



## Jahreschronik 2008

Die Jahreswende wurde auch in unserem Dorf wieder mit viel Feuerwerk begonnen. Der Arbeitskreis hält - wie auch andere Dorfvereine - im **Januar** seine Jahreshauptversammlung ab, informiert die erschienenen 31 Mitglieder über die Ereignisse und Tätigkeiten des Jahres 2007 und gibt einen Ausblick auf die umfangreichen Planungen für das neue Jahr. Während eines anschließenden gemütlichen Beisammenseins wird ein Lichtbildervortrag „Herbstliche Impressionen aus den Cottischen Alpen“ gezeigt. Mitglieder der Jugendfeuerwehr sammeln im Dorf die Weihnachtsbäume ein und entsorgen sie. Bei den Wahlen zum Hessischen Landtag gehen 235 Schwabendorfer zur Wahl und mit 47 % erhält die SPD deutlich die Mehrheit der abgegebenen Stimmen (CDU 27,6 %; FDP 9,1 %, Grüne 4,7 %, Linke 8,2 %).

Im **Februar** beheben Mitglieder des Arbeitskreises erneute Feuchtigkeitsschäden im Seminarraum der Museums-scheune und im DGH findet - wie schon in vielen Jahren zuvor - der traditionelle Kinderfasching statt. Zahlreiche Schwabendorfer beteiligen sich an einem „Umwelt- und Aktionstag“ zur Pflege und Reinigung dörflicher Grünanlagen.

Nach der Winterpause und der Erneuerung einiger Ausstellungen öffnet im **März** das Museum wieder seine Türen für Besucher, darunter Gäste aus den Hugenottengemeinden Friedrichsdorf und Dornholzhausen. Im **April** werden in Schwabendorf und Wolfskaute konfirmiert: Michelle Aillaud, Lea Heymann, Sascha Lüer, Lisa Klein und Nicola Hühn.

Wie in den Vorjahren lädt unser Posaunenchor im **Mai** die Dorfbewohner wieder zu einem musikalischen Konzert und traditionellen Muttertagessen in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Im **Juni** reist der Posaunenchor nach Leipzig und nimmt aktiv am Evangelischen Posaumentag teil. In der Nähe des alten Turnplatzes lässt die Feuerwehr zur Sonnenwende ein großes Holzfeuer abbrennen. Am Monatsende können wir noch Gäste aus Estland begrüßen: ein Chor aus dem Partner-Kirchenkreis Ida-Harju besucht unser Dorf und Museum. Ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus vier Jahrgängen feiern ihre „Diamantene Konfirmation“. Über 100 historische Automobile („Oldtimer“) passieren unser Dorfmuseum als Suchobjekt anlässlich einer Oldtimerfahrt „Rund um Marburg“.

Der **Juli** wird besonders geprägt von Bauarbeiten rund um das Dorfgemeinschaftshaus mit der Erneuerung des Zuganges zum Jugendraum im Keller und dem Neubau eines Parkplatzes gegenüber des Kinderspielplatzes.

Der erste große Höhepunkt im Jahr ist dann im **August** das von Arbeitskreis und Landfrauen wie immer gemeinsam veranstaltete 18. **Backhausfest**. Hunderte von Gästen und Besucher aus Nah und Fern, darunter auch die ehemalige Schwabendorfer Lehrerfamilie Aßmann, führt der Weg in unser Dorf, um neben Kaffee und Kuchen auch einem Strumpfwirker aus Sachsen bei seiner aktiven Arbeit an unserem Strumpfwirkstuhl zuschauen zu können.

Zur Entwicklung des „Europäischen Hugenotten- und Waldenserpfades“ von Südfrankreich über die Schweiz nach Nordhessen bereist eine französisch-deutsche Delegation im **September** unser Land, um zum Reiseabschluss in unserem Dorfmuseum zusammen mit Vertretern der Hugenotten- und Waldensergemeinden des Burgwaldes der Presse und der heimischen Öffentlichkeit das große Projekt vorzustellen.

Landrat Fischbach besucht unser Dorf und übergibt dabei unserer Freiwilligen Feuerwehr ein neues Tragkraftspritzen-Fahrzeug. Zum Höhepunkt des Jahres kommen über 200 Gäste aus ganz Deutschland in unser Dorf, um bei uns nach 1982 erneut den **Deutschen Waldensertag** zu feiern. Unter dem Tagesthema „Werte unseres Glaubens“ referieren Dr. Flick (Präsident der Deutschen Hugenotten-Gesellschaft), unser früherer AK-Vorsitzender und Pfarrer B. Böttge und Frau N. Favout von der Waldenserkirche Italien.

**Oktober:** Die Damenfußballmannschaft des TSV Schwabendorf überrascht mit großen Erfolgen und hat als Tabellenführer in ihrer Bezirksgruppe beste Chancen für einen Aufstieg.

Mit großer Eigenleistung der Dorfbewohner konnten im **November** die Umbauarbeiten in der Pfarscheune abgeschlossen und so ein großer, moderner Versammlungs- und Veranstaltungsraum geschaffen werden. Wie in den Vorjahren hatte der Gesangverein auch wieder zum traditionellen „Schlachte-Essen“ in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Und ab dem ersten Advent schmückte erneut eine große französische Weihnachtskrippe mit über 30 Santons aus der Provence das abendlich beleuchtete Schaufenster in unserem Museum - in Verbindung mit einem Kindergottesdienst und unter Mitwirkung des Posaunenchores vom Vorstand des Arbeitskreises eröffnet.

Erstmals veranstalteten alle Dorfvereine im **Dezember** mit unerwartet großem Erfolg rund um den Hugenottenplatz einen gut besuchten Weihnachtsmarkt. Und wie in jedem Jahr schloss der Monat das Jahr ab mit einem Alternachmittag in der Adventszeit, dazu leuchten Weihnachtsbäume vor dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Dorfmuseum. Über 800 Gäste haben in diesem Jahr unser Museum besucht, darunter wieder viele Gruppen, Schulklassen und Vereine sowie zahlreiche Besucher aus dem Ausland, aus Frankreich, Italien, Estland, USA und Kolumbien. Dazu kann der Arbeitskreis in 2008 6 neue Mitglieder begrüßen. Damit hat der Verein jetzt insgesamt 128 Mitglieder zu verzeichnen.